

Alles auf einen Blick

Digitales Bauen „Grundlagen für Entscheider“

Ganztägige Workshops von 09.00 bis 17.30 Uhr

M2.1 | Das digitale Bauunternehmen – Strategieworkshop

M2.2 | Prozessmanagement – Arbeitsabläufe strukturieren und digitalisieren

M2.3 | Projekte digital abwickeln – Hard- und Softwareauswahl

M2.4 | BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke

Die Qualifizierungsmodule können im Paket oder einzeln gebucht werden. Da sie logisch aufeinander aufbauen, wird der Besuch aller Module in der oben aufgeführten Reihenfolge empfohlen.

Kosten

Das Seminarpaket ist kostenfrei.

Termine | Anmeldung

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserer Website. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein.

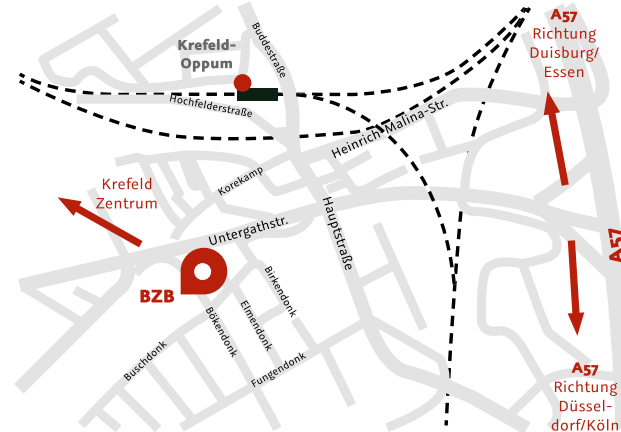
Anmeldung:

<https://bzb.de/digitales-bauen>

oder nutzen Sie den QR-Code



Anfahrt und Ansprechpartner



Veranstaltungsort

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)
Bökendonk 15-17
47809 Krefeld

Sprechen Sie uns an

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk
Schaufenster Digitales Bauen

Dr.-Ing. Martina Schneller

Tel.: +49 2151 5155 23

E-Mail: martina.schneller@bzb.de

Eine Förderinitiative des BMWi

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk ist Teil der Förderinitiative »Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse«, die im Rahmen des Förderschwerpunkts »Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse« vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. www.mittelstand-digital.de



KOMPETENZZENTRUM
DIGITALES HANDWERK



Qualifizierungen Digitales Bauen

Grundlagen für Entscheider
in Bau- und Ausbaugewerken

KOSTENFREI

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schaufenster Digitales Bauen

Das Schaufenster Digitales Bauen des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk unterstützt das Baugewerbe von der Führungskraft bis zum Facharbeiter bei der Entwicklung und dem Einsatz digitaler Programme, Strukturen und Anwendungen im Unternehmen. Unser Ziel ist es, Angebote zu schaffen, durch die Sie die Digitalisierung des Bauhandwerks live erleben und Ideen für das eigene Unternehmen mitnehmen können.

Dazu haben wir ein Qualifizierungspaket zum Thema digitales Bauen entwickelt. In Ergänzung zum Einführungsmodul „M1 | Innovationspfad Digitales Bauen“, das bereits an verschiedenen Orten in Deutschland durchgeführt wird, bieten wir vier weitere **Module M2.1 - M2.4** für Entscheider im Unternehmen an.

Während der Innovationspfad ein erstes Erleben nützlicher digitaler Werkzeuge für die Bau- und Ausbaugewerke ermöglicht, vermitteln die Grundlagenmodule wesentliches Wissen für die Entwicklung und Umsetzung eigener Digitalisierungsstrategien. Ein klarer Bezug zur Baupraxis und das selbstständige Üben und Ausprobieren sind auch hier die wesentlichen Elemente.

Informationen zum gesamten Angebot des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk finden Sie unter:

www.handwerkdigital.de



Themen

- > Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung dem Baugewerbe?
- > Wie können durch neue digitale Technologien Kosten eingespart werden?
- > Wie kann die Digitalisierung auch in kleinen Unternehmen umgesetzt werden?
- > Welche Technologien sind in Zukunft wichtig?

Unser Angebot

Qualifizierungen – Digitales Bauen Grundlagen für Entscheider

Zielgruppe

Unternehmer | Führungskräfte | Entscheider im Betrieb

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Module

M2.1 | Das digitale Bauunternehmen – Strategieworkshop

Sie bekommen methodische Schritte an die Hand, wie Sie die Digitalisierung des eigenen Betriebes strategisch angehen können. Sie lernen Beispiele aus dem Baualltag kennen und erarbeiten Digitalisierungsoptionen für den eigenen Betrieb.

Inhalte: Mitarbeiter-, Unternehmens- und IT-Struktur | Prozesse im Unternehmen | Veränderungsmanagement | Chancen und Risiken der Digitalisierung | digitale Projektabwicklung | digitale Werkzeuge | Best Practice Beispiele

M2.2 | Prozesse – Arbeitsabläufe strukturieren und digitalisieren

Wie können Arbeitsabläufe strukturiert angegangen werden, um digitale Werkzeuge im Bereich Soft- und Hardware zum Einsatz zu bringen? Erforschen Sie den projektbezogenen Informationsfluss und das Prozessmanagement im Hinblick auf die eigene digitale Transformation.

Inhalte: Arbeitsabläufe in der Unternehmensstruktur | Möglichkeiten der Optimierung | Chancen durch standardisierten Prozessabläufe | Wie geht es jetzt weiter?

M2.3 | Projekte digital abwickeln – Hard- und Softwareauswahl

Erhalten Sie einen Überblick über gängige Soft- und Hardware-Lösungen in Bau- und Ausbaugewerken. Umfangreiche Definitionen machen die Sprache der Soft- und Hardwarewelt verständlich und helfen bei der Erarbeitung von Kriterien zur Entwicklung von Lösungsansätzen.

Inhalte: Begriffe zu Soft- und Hardware | CRM-Systeme | ERP-Systeme | DMS-Systeme | elektronische Geschäftsprozesse | digitale Bauakte | digitale Angebotserstellung und Kalkulation | digitale Zeiterfassung | Baudokumentation | eRechnung

M2.4 | BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke

Erfahren Sie mehr über das Thema Building Information Modeling (BIM) und dessen Mehrwert für Bauunternehmen. Sie können verschiedene BIM Werkzeuge testen und erste Ansätze zur Umsetzung im eigenen Betrieb entwickeln.

Inhalte: Was ist BIM? | Chancen und Risiken | BIM-Prozess | Umgang mit 3D-Gebäudemodellen | BIM-Werkzeuge | Stand der Normung und Standardisierung national und international | Qualifizierung und Zertifizierung | Best Practice

Partner im Schaufenster Digitales Bauen:



BZB
Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

